



# Altshausen Verbandsanzeiger

Nr. 11 Freitag, 13. März 2009

## Bericht von der Gemeinderatssitzung am 02. März 2009

Zur Gemeinderatssitzung konnte der Vorsitzende Herrn Heinrich von der Firma Aßfalg und Gaspard sowie 7 Zuhörer begrüßen.

## Bürgerfragestunde

Eine Zuhörerin erkundigte sich nach dem Stand der Renovierung der Lettengräber. Der Vorsitzende berichtete, dass zwischenzeitlich der Bauhof beim Steinmetz vorgesprochen hat und dass sobald die Witterung wieder besser ist, weitere Maßnahmen eingeleitet werden.

## Bericht über die Auswertung der Kanalbefahrung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Heinrich von der Firma Aßfalg und Gaspard. Anhand der Filme, die von der Firma Dorr bei der Kanalbefahrung erstellt worden sind, wurden die Schäden der Abwasserkanäle im Einzelnen erläutert. Die Kanalbefahrung wurde aufgrund der Eigenkontrollverordnung des Wasserhaushaltsgesetzes, die jeden Betreiber verpflichtet die Kanäle regelmäßig untersuchen zu lassen, zunächst im südlichen Bereich der Gemeinde durchgeführt. Im nördlichen Bereich des Gemeindegebietes wird die Kanalbefahrung im Jahr 2009 durchgeführt.

Die Zustandsbewertung wurde von der Firma Aßfalg und Gaspard vorgenommen. Herr Heinrich hatte die Schäden in verschiedene Schadensstufen (1- 5) eingeteilt und erläutert anhand von Bildern die Schäden im Einzelnen.

Schadensklasse	Erläuterung der Schadensklasse	Anzahl der Schäden
SKL 1	sehr geringe Schäden, Sanierung nicht erforderlich	24
SKL 2	geringe Schäden, Sanierung bei Verschlechterung erforderlich	183
SKL 3	mittlere Schäden, Sanierung mittelfristig erforderlich	112
SKL 4	starke Schäden, Sanierung kurzfristig erforderlich	62
SKL 5	sehr starke Schäden, ungehende Sanierung erforderlich	7
	<b>Schäden insgesamt</b>	<b>388</b>

Es zeigte sich, dass nur sehr wenig starke Schäden und auch keine Fremdwasserprobleme vorhanden sind. Herr Heinrich empfahl diese Schäden, die im Kostenbereich von ca. 6.000 bis 7.000 € liegen, zuerst rauszupicken und dann die weiteren Schäden der Schadensklasse 4 und 3 weiter auf die nächsten Jahre je nach

Dringlichkeit zu verteilen. Ein Großteil der Schäden resultiert aus nicht fachgerecht ausgeführten Hausanschlüssen an den öffentlichen Kanal. Aus den Reihen des Gemeinderats wurde gefragt, ob für die Reparatur aufwendige Baggarbeiten erforderlich sind? Dies konnte verneint werden, da die Sanierung überwiegend geschlossen durchgeführt werden kann. Ebenfalls fragte ein Gemeinderatsmitglied ob für Hauseigentümer Folgekosten entstehen? Herr Heinrich gab zu verstehen, dass er aus seiner Erfahrung und Kenntnis weiß, dass Hausanschlussleitungen in wesentlich schlechterem Zustand sind, dass aber Grundstückeigentümer derzeit nicht der Eigenkontrollverordnung unterliegen. Auf die Frage ob die Kanäle entsprechend richtig dimensioniert sind, antwortete Herr Heinrich, dass bei der Kanalbefahrung bezüglich der Dimensionierung nichts Negatives aufgefallen ist. Um genauere Angaben machen zu können ist allerdings eine Netzhydraulik zu berechnen. Abschließend bedankte sich Herr Obermeier bei Herrn Heinrich für die ausführlichen Erläuterungen und bemerkte, dass die Befahrung des nördlichen Gemeindegebietes noch 2009 durchgeführt wird und dass dann im Jahr 2010 mit der Sanierung begonnen werden könne. Hierbei muss auch eine mittelfristige Planung erstellt werden, damit sich die Abwassergebühren nicht sprunghaft verändern.

### **Bekanntgabe eines in der nichtöffentlichen Sitzung am 02. Februar 2009 gefassten Gemeinderatsbeschlusses –Flurneuordnung-**

Der Gemeinderat hat sich im letzten Jahr umfassend über die Möglichkeiten und die Vorteile eine Flurneuordnung informiert. Nachdem die Gemeinderäte sowie auch die Verwaltung in letzter Zeit immer wieder auf das Thema Flurbereinigung angesprochen wurden, fasste der Gemeinderat in der Sitzung vom 02.02.2009 mit überwiegender Mehrheit folgenden Beschluss:

**Der Gemeinderat spricht sich für ein Flurbereinigungsverfahren aus und beauftragt die Verwaltung eine Informationsveranstaltung zu organisieren Die Gemeinde beabsichtigt sich an den Kosten zu beteiligen, damit die Beiträge der Grundstückseigentümer reduziert werden können.**

Der Beschluss wurde nicht öffentlich gefasst, da auf persönliche Angelegenheiten von Landwirten und auf eine Liste mit vermeintlichen Flurbereinigungsgegnern eingegangen wurde.

Herr Obermeier wies darauf hin, dass ein Flurbereinigungsverfahren nur gut funktionieren kann und gute Ergebnisse erzielt werden, wenn die überwiegende Mehrheit der Grundstückseigentümer das Verfahren mitträgt.

### **Bausachen**

Zum Bauantrag auf Errichtung einer Sicht- und Schallschutzwand zwischen dem bestehenden Lagerschuppen und dem bestehen Wohnhaus auf Flst. Nr. 2022/1 in Ebenweiler hat der Gemeinderat einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

### **Kommunalwahl am 07.06.2009 – Wahl des Gemeindewahlausschusses**

Nach § 11 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) hat der Gemeinderat den Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahl am 07. Juni 2009 zu wählen. Der Gemeindewahlausschuss leitet die Wahl, prüft die eingegangenen Wahlvorschläge, entscheidet über deren Zulassung und stellt das Wahlergebnis fest. Der Gemeindewahlausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzender und mindestens zwei Beisitzern und deren Stellvertreter in gleicher Zahl, die aus den Wahlberechtigten oder Gemeindebediensteten zu wählen sind. Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig folgende Personen für die Besetzung des Gemeindewahlausschusses:

Vorsitzender kraft Gesetzes  
stv. Vorsitzende  
1. Beisitzer  
Stellvertreter  
2. Beisitzer  
Stellvertreterin

Bürgermeister Stefan Obermeier  
Monika Renn  
Helmut Utz  
Alfons Schreiber  
Josef Staudacher  
Gabriele Bixel

### **Protokollkontrolle / Bekanntgaben**

Die Vereinszuwendungen für 2008 sind wie beschlossen überwiesen worden.

Der Kreisbrandmeister, Herr Surbeck, hat den Kostenvoranschlag für die Wartung der Brandmeldeanlage im Dorfgemeinschaftshaus überprüft und noch zwei Elektrofirmen aus der Region benannt, die die Brandmeldeanlage warten können. Die Verwaltung wird Gegenangebote einholen. Eine Änderung der Versicherung durch die Wartung wird nicht eintreten. Der Wartungsvertrag wurde somit noch nicht abgeschlossen.

Vorberatung Ballfangzaun

Der GR hat sich am Freitag, den 13. Februar 2009 mit Herrn Führle vor Ort getroffen und Folgendes beschlossen:

Der Zaun wird als Doppelstabgitterzaun mit 123 cm Höhe erstellt und ist pulverbeschichtet in grün. Er beginnt unmittelbar am Schulhaus verläuft entlang der Rabatte des Pflanzbeetes. Der Zaun sollte unten geringfügig Luft haben, damit eine Pflege noch möglich ist. In den Schrägen wird der Zaun waagrecht verlegt es entsteht somit unten mehr Luft.

Nach der Rabatte auf der Höhe der Buschpflanzungen ist ein türloser Durchgang. Der Zaun wird dann oberhalb der Buschreihe mit Abstand ca. 80 cm entlang geführt und endet ungefähr am Strommasten und hat eine Länge von rd. 46 m.

Herr Führle hat daraufhin sein Angebot entsprechend modifiziert und vorlegt. Die Kosten belaufen sich auf 3.800,00 €. Die Arbeiten werden voraussichtlich in der KW 16 ausgeführt.

Die Leinwand für das Dorfgemeinschaftshaus ist zwischenzeitlich geliefert worden.

Den Zisternenbetreibern wird in den nächsten Tagen die neue Regelung bezüglich der Wasseruhren schriftlich mitgeteilt.

### **Verschiedenes**

Herr Obermeier teilte dem Gemeinderat mit, dass dieses Jahr bereits schon drei Geburten in der Gemeinde zu verzeichnen waren. Deshalb soll den jungen Eltern ein Gratulationsschreiben der Gemeinde mit Informationen über die Kinderbetreuung in der Gemeinde, zum Landesprogramm Stärke usw. sowie einige Windelsäcke übergeben werden.

Zur Sanierung der Außenanlage bei der Herzog-Philipp-Verbandsschule legte der Vorsitzende dem Gemeinderat eine Entwurfsmappe vor und berichtete dass dieses Projekt immer wieder verschoben wurde und dass jetzt versucht werden soll im Rahmen des Konjunkturpaketes eine Sanierung mit entsprechenden Zuschüssen umzusetzen. Dabei ist angedacht das Bauvorhaben entsprechend auf die Grundschule und Hauptschule aufzuteilen. Gemeinden mit eigener Grundschule sollen dabei entsprechend entlastet werden. Da der Sachverhalt in der nächsten

Verbandsversammlung am 19. März 2009 beschlossen werden soll, bat der Vorsitzende den Gemeinderat um Meinungsäußerung, damit die Vertreter in der Verbandsversammlung entsprechend agieren könnten. Aufgrund fehlender Unterlagen konnten die hohen Kosten nicht nachvollzogen werden.

Vom Gemeinderat wurde beantragt bei der Bushaltestelle der Schulkinder, die nach Wilhelmsdorf fahren, einen Mülleimer zu installieren.

Des Weiteren soll für einen Zebrastreifen bei der Schulbushaltestelle ein neues Signal gesetzt werden. Gerade in der Winterzeit ist es morgens noch ziemlich dunkel und für die Schüler gefährlich, die Straße zu überqueren. Alternativ sollten auch noch die Voraussetzung für eventuelle Schülerlotsendienste erfragt werden.

Ein Gemeinderatsmitglied bemängelte, dass die Hundesteuerbescheide ohne Kotbeutel zugestellt worden sind. Dies ist nicht erfolgt, da für diese Entscheidung kein endgültiger Beschluss vorlag. Von der Verwaltung sollen Angebote über Hundekotbeutel eingeholt werden um dann diese den Hundebesitzern bei Bedarf aushändigen zu können.

Ebenfalls wurde von einem Gemeinderat vorgetragen, dass in den letzten Tagen ein Vertreter von der Telekom von Haus zu Haus Werbung für Neukunden gemacht hätte. Da die Gemeinde für den Ausbau der DSL auf die Neukunden zählt, soll bei der Telekom nachgefragt werden, ob die Haustürgeschäfte von ihr in Auftrag gegeben worden sind?

Anschließend fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

### **Bekanntgabe**

Für die Kommunalwahlen am 07.06.2009 hat der Bürgermeister Frau Heidi Baier als Schriftführerin und Frau Anja Rapp als stv. Schriftführerin benannt.

### **Einwohnerstand zum 28.02.2009**

Nach der Bewegungsstatistik des Statistischen Landesamtes zählt die Gemeinde Ebenweiler 616 männliche und 566 weibliche – also insgesamt **1182 Einwohner**.

### **Rathaus geschlossen**

Am kommenden Freitag, 13. März.2009 entfallen die Dienststunden auf dem Bürgermeisteramt.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverwaltungsverband, Tel. 92050.

### **Beförderungen und Ehrungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Ebenweiler**

Zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2008 konnte Kdt. Dobler neben Herrn BM Obermeier, den Damen und Herren des Gemeinderates, der Altersabteilung und den Partnern der Aktiven, auch den stv. Kreisbrandmeister Herr Josef Wurm begrüßen.

In einem Rückblick berichtete Kdt. Dobler von 6 Einsätzen: einem Kaminbrand, zweimal die Brandmeldeanlage des DGH und drei Baumbeseitigungen. Auf den Lehrgängen Truppmann, Sprechfunk, Atemschutz und Motorsägenkurs erwarben 17 Kameraden die notwendigen Grundkenntnisse, welche in 17 Proben und einer Sonderübung Atemschutz vertieft wurden.

Für vollständigen Probenbesuch erhielt Herbert Eisele eine kleine Anerkennung. Er dankte den Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement.

Der stellvertretende Kreisbrandmeister Josef Wurm berichtete an Hand der aktuellen Einsatzstatistik des Landkreises (39 Städte / Gemeinden mit 89 Abteilungen und 3170 Aktiven), dass im vergangenen Jahr 2185 Einsätze abgearbeitet wurden. Er bezeichnete die Hilfsbereitschaft der Feuerwehrmitglieder in der heutigen Zeit als nicht selbstverständlich, wissen doch bei einem Alarm weder die Kameraden was auf sie zukommt, noch die Angehörigen ob ihr Partner nach dem Einsatz gesund zurückkehrt.



Ralf Gläser wurde von Herrn BM Obermeier auf Grund seiner Lehrgänge zum Brandmeister und Walter Dobler zum Oberbrandmeister befördert.



Hermann Renn wurde vom stv. Kbm. Josef Wurm für 25 Jahre Dienst bei der Feuerwehr mit dem Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.

Als Aktive verabschiedet wurden Robert Hirschle wegen Wohnsitzwechsel und Alfons Metzler nach 26 Jahren Dienstzeit. In die Feuerwehr eingetreten ist Daniel Brei.

### **Partnerschaft Ebenweiler - Thiron-Gardais**

Der Partnerschafts-Förderverein lädt am

**Freitag, 13. März 2009 um 20 Uhr im Gasthof Adler zur  
Jahreshauptversammlung 2008**

ein.

Tagesordnung:

1. Bericht der Vorsitzenden.
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen - gesamte Vorstandschaft
7. Verschiedenes

Mitglieder, Freunde und Förderer sind herzlich eingeladen.

**Einladung zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Ebenweiler**  
Am **Freitag, 27. März 2009** findet die **Versammlung der Jagdgenossenschaft Ebenweiler um 20.00 Uhr im Sportheim in Ebenweiler** statt.

Eingeladen sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ebenweiler.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassierers
3. Entlastung des Vorstands und Kassierers
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages 2007
5. Verschiedenes

Die Versammlung ist nichtöffentlich.

Der Vorstand – Alfons Metzler

Bürgermeisteramt